

Grüße aus dem Süden

Beitrag von „Chrissp“ vom 2. November 2019, 20:08

Hallo zusammen,

erst mal, Respekt an diesem unfassbar gigantischem, geballten Wissen, welches hinter zusammen getragen ist!

Zu mir - Chriss, 31, aus dem Süden Bayerns (Allgäu). Früher viel mit Mac gearbeitet, persönlich immer eine WIN-PC besessen, da ich es nicht ein sah, so viel Geld aus zu geben nur weil da ein Apfel drauf ist.

Nunja, nach dem es beruflich mit der Musik nix wurde, ist diese zumindest Freizeitfüller #1. Mit einem Windows-PC habe ich hier, gerade was Interfaces betrifft - so das ein oder andere Problem. Auch hinsichtlich der Performance gewisser VST's bzw. DAW's merkt man halt deutlich dass die gesamte Branche sich auf Mac ausgerichtet hat und Windows sich das leben dank hunderter Tasks im Background nicht gerade einfach macht.

Daher dachte ich mir, bastel ich meinen Win-PC in einen Hackintosh um - allein schon, weil es mich irgendwo einfach auch reizt und ich gerne mal wieder mit IOS arbeiten möchte.

Die aktuelle Konfig:

I7 4790K @4,4ghz (In Windos, unter IOS dann wohl wieder mit 4ghz)

ASUS ROG Ranger VII

1050TI

16GB Ram, keine Ahnung aktuell welcher aber 1300mhz

eine Samsung m2 mit 250gb (aktuelle Anwendungspartition)

128GB SanDisk allein für Windows (müllt sich ja eh ständig zu)

Aktuell bin ich noch absolut überwältigt von der schieren Masse an Know-How und Notwendigkeiten. Auch bin ich mir garnicht sicher, welches IOS sinnvoll ist. Das ganz neue Catalina lieber nicht, da hier schon viele Hersteller davor gewarnt haben, keine passenden Treiber anbieten zu können (Interface, Software selber etc) bzw. teilweise auch

Anwendungssoftware nicht so will/kann wie es soll.

Was will ich? Einen Hackingtosh, mit welchem ich ins Internet komme und VOR ALLEM, welcher für DAWs, also Cubase oder ProTools und Videobearbeitung ausgelegt ist. Aktuell ist Thunderbolt noch nicht notwendig, zumal ich kaum glaube dass ich es schaffe, für das ASUS Mainboard in Verbindung mit einer Thunderboltkarte (sofern es hier noch überhaupt eine gibt), irgendwas ans Laufen zu kriegen.

Ein Steinberg UR22 MKII tut es übergangsweise auch, ist USB 2.0 und aktuell dank der CPU ohnehin auch Latenzfrei im Betrieb.

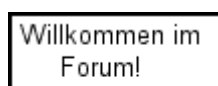
Jetzt natürlich die Frage...klappt das alles so? Laut Tante Google ist die Kombi Ranger VII + 4790K mal bei dem ein oder anderen in Betrieb. Nvidia, ja gut, nicht optimal, eine R580 hab ich gerade leider nicht zur Hand bzw. AMD aber es gibt ja scheinbar Intel Driver.

Ich weiß noch garnicht, wo genau ich anfangen soll. Was ich alles zusammen sammeln muss usw usw. Ich lese seit Stunden, bin aber wie gesagt aktuell noch total gegen den Kopf gestoßen und hoffe in diesem Zuge auch auf eure kompetente Unterstützung.

In diesem Sinne

Beste Grüße, Chriss

Beitrag von „Mocca55“ vom 2. November 2019, 20:31



Erstmal Hallo und Herzlich



Gruß Mocca55

Beitrag von „hitman20“ vom 2. November 2019, 20:32

Willkommen im
Forum!



[Chrissp](#)

Ich bin übrigens auch aus dem Allgäu.

Beitrag von „Chrissp“ vom 2. November 2019, 20:34



Oh das ist schön zu wissen, dass man hier nicht auf weiter Flur allein steht

Beitrag von „toasta“ vom 2. November 2019, 20:44

Hallo, ich bin nicht aus dem Allgäu, aber aus dem Süden. Komme aus Ulm.

ich habe das gleiche Mainboard als mein 2. System am laufen. Sollte keine größeren Probleme machen. (Siehe Signatur)

Mit der Grafikkarte, ist glaube ich maximal High Sierra zum laufen zu kriegen, da es hierfür Webdriver von NVIDIA gibt.

Oder du nutzt die Grafik der CPU, sollte auch gehen. Du brauchst für deine Anwendungen ja keine große Grafikleistung.

Die 4,4 GHz sollten unter macOS kein Problem sein, wenn du über das BIOS alles einstellst.

Du solltest dir eventuell noch eine neue SSD nur für macOS zulegen.

Beitrag von „Noir0SX“ vom 2. November 2019, 21:00

Herzlich Willkommen im  

Beitrag von „wellini“ vom 2. November 2019, 21:29

Hallo aus Gerstetten (30 km bis Ulm).

Beitrag von „al6042“ vom 3. November 2019, 01:37

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 

Beitrag von „Chrissp“ vom 3. November 2019, 10:17

Danke euch für die nette Begrüßung! Ich seh schon, der Süden ist gut abgedeckt.



[Zitat von toasta](#)

Hallo, ich bin nicht aus dem Allgäu, aber aus dem Süden. Komme aus Ulm.

ich habe das gleiche Mainboard als mein 2. System am laufen. Sollte keine größeren Probleme machen. (Siehe Signatur)

Mit der Grafikkarte, ist glaube ich maximal High Sierra zum laufen zu kriegen, da es hierfür Webdriver von NVIDIA gibt.

Oder du nutzt die Grafik der CPU, sollte auch gehen. Du brauchst für deine Anwendungen ja keine große Grafikleistung.

Die 4,4 GHz sollten unter macOS kein Problem sein, wenn du über das BIOS alles einstellst.

Du solltest dir eventuell noch eine neue SSD nur für macOS zulegen.

Alles anzeigen

Finde ich denn für die Standard Geschichten die entsprechenden Kexte oder muss man für die Combi irgendwas beachten?

Naja, es wäre für mich kein großes Problem, die SSD platt zu machen - die wichtigen Dinge habe ich auf einer anderen HDD, die ich zur Not nochmal auf einer externen als Clon habe, Backup quasi. Zweispurig habe ich ohnehin nicht vor zu fahren. Und Windows nervt mich aktuell einfach nur.... wichtig ist mir ja erst mal nur dass es stabil läuft. Programme die ich jetzt nutze, gibt es ohnehin für Mac und Win.

Nur mal so für mich, damit ich glauben kann, langsam durch zu blicken.....

Clover ist mein Bootstick und gleichzeitig sowas wie der Installation Wizzard, welcher dem MacOS die Treiber vor gibt und ihm vor gaukelt, alles wäre in Ordnung?

Clover wird dann später auf die Festplatte geschoben und EFI startet darüber dann OS..... Kexte sind nix anderes als Treiber.

Apropos, wie verhält es sich hier mit der integrierten Soundkarte? Diese muss ja nicht mal gehen, viel mehr soll hier ein ASIO-Treiber mein Interface befeuern. MacOS hat ja den großen Vorteil der parallelen Soundtreiber, unter Windows undenkbar. Installiere ich hier einen Realtek Kext oder kann ich mir das ohnehin sparen und damit evtl. spätere Probleme direkt umgehen?

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. November 2019, 10:23

Auch ein Willkommen von mir. 😊

Auf den Rechnern haben wir aber macOS anstatt IOS. 😊

Beitrag von „Chrissp“ vom 3. November 2019, 10:53

Oh danke dir, wohl einer der gängigsten Fehler? 😊 Ich hab's mal editiert 😊

Beitrag von „al6042“ vom 3. November 2019, 11:32

[Chrissp](#)

Für deine Kiste empfehle ich dir mal einen Blick auf [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#)

Darin sollte der Ordern "CLOVER-HSW" für dich am interessantesten sein.

Die darin enthaltenen Kexte decken auch ziemlich alles ab, was du brauchst.

Das wären Grafik, USB, Netzwerk und Audio... sollte noch was dazukommen, kann man das einfach an der entsprechenden Stelle hinzufügen.

Beitrag von „Chrissp“ vom 3. November 2019, 11:42

Oh merci, das hilft mir schon mal gut weiter.

ich muss sagen, dass es an und für sich kein wirklich schweres Unterfangen ist, es ist nur einfach so komplex und verschachtelt. Bis man mal verstanden hat, warum Clover usw usw...selbst bei dem Video des Users Patricksworld braucht das Hirn einen Moment bis es mal versteht warum, wieso und weshalb.

Das heißt für mich konkret, ich brauche jetzt 2 USB-Sticks, auf den Einen kommt mein OS-HighSierra/Mojave Image. Auf den anderen Clover mit allen notwendigen Kext's. Konfiguriert wird alles auf MacOS, oder habe ich hier auch andere Möglichkeiten, abgesehen von einer VM?

Decke ich damit auch EFI ab? Wie verhält es sich mit NVMe SSD? Hier ist ja sicher ein separater Kext notwendig, oder? Ist dieser speziell oder ist das wumpe?

Sorry für die Fragerei mich erschlägt einfach die schiere Masse an Input, zu mal ich einfach noch garnicht so separieren kann, was in meinem Fall relevant und was weniger relevant ist.

Wirklich schon mal ein großes Danke an dieser Stelle!

Beitrag von „al6042“ vom 3. November 2019, 11:52

Du brauchst nicht zwingend zwei USB-Sticks, es reicht der eine mit dem Installer.

Den EFI-Ordner aus dem Paket kannst du auf die versteckte EFI-Partition des Install-Sticks kopieren.

Da der Stick als GUID/GPT-Partitionschema erstellt werden muss, wird diese EFI-Partition automatisch mit 200 MB im FAT32-Format angelegt und lässt sich mit Windows einigermaßen und mit Linux oder macOS sehr einfach mounten.

Mit der EFI und den [BIOS Settings](#) auf UEFI wird der Stick automatisch bootfähig und startet den Clover Bootloader, der dir dann auch den macOS Installer zum Start anbietet.

Beitrag von „Chrissp“ vom 3. November 2019, 12:07

Ok, ich hoffe ich habe es so richtig verstanden und fasse mal zusammen:

- MacOS HighSierra oder Mojave besitzen (ist ja eigentlich Wumpe und mehr persönliche Vorliebe? Oder gibt es hier doch tatsächlich noch Kompatibilitätsunterschiede?)
- Clover, Clover Konfigurator und den Installstick von dir runter laden

- Alles auf einen USB-Stick mit mind. 8GB und auf GUID (Journaled) partitioniert schieben
- Den Clover Konfigurator starten und die 2 Haken setzen, sonst aber alles lassen wie es ist?

Zu welchem Zeitpunkt kümmere ich mich um die Kexte und wo packe ich diese hin bzw. was meinst du bei deinem installer mit *"Zur Nutzung für das jeweilige System muss nur der entsprechenden Ordner zu "CLOVER" umbenannt werden."*

Woher weiß ich denn, welchen Ordner ich explizit brauchen? Richtet sich das tatsächlich nur daran, ob ich Cabbylake, Skylake oder what ever lake habe? Der i74790k ist ja Coffee Lake wenn ich es richtig in Erinnerung habe.

Ich verstehe schon so langsam, was wofür wichtig ist usw, tue mich jedoch mit den Schritten und den entsprechenden Feinheiten noch etwas schwer. Ich hoffe mal, ich stelle mich nicht all zu dämlich an - möchte mal nicht behaupten "Genre-Fremd" zu sein und bin auch sonst technikversiert- und interessiert aber hier tue ich mich irgendwie echt schwer....wer weiß warum...🤔



EDIT: Wie verhält sich das hier eigentlich mit dem UEFI? Ich las jetzt schon zunehmend, man sollte von der 3503 BETA wieder auf die 3003 zurück flashen?

UEFI dann einfach nur auf Werksreset, VT-d deaktivieren und AHCI aktivieren, ja? Oder reicht ein Werksreset? Was mache ich mit meinen anderen Festplatten? Erst mal komplett alles nicht überlebenswichtig abstecken, schauen dass alles läuft und dann später anstecken? Die Festplatten müssten ja eigentlich auch auf ein GUID umpartitioniert werden, oder? Mit Fat32 bzw. NTFS werde ich hier doch sicher nicht weit kommen.

Beitrag von „al6042“ vom 3. November 2019, 12:35

Mein Hinweis zum Umbenennen der Ordner kommt daher, dass in den einzelnen CLOVER-Ordner verschiedene config.plist Dateien liegen, die sich durch die dortigen Mac-Modelle im SMBIOS-Bereich unterscheiden.

Diese wurden auf die System Generation (SandyBridge, IvyBridge, Haswell, Broadwell, Skylake, KabyLake und CoffeeLake) ausgelegt.

Man kann da zwar auch System-fremde Mac-Modelle über das SMBIOS auswählen, dann kommt es aber ggf. zu unschönen/unangenehmen Nebeneffekten.

Bei deiner Kiste handelt es sich um ein Z97-Chipsatz (Broadwell) mit 4. Generation iCore-CPU (Haswell/Devils's Canyon).

<https://ark.intel.com/content/...cache-up-to-4-40-ghz.html>

Durch die interne Grafik der CPU (Intel® HD-Grafik 4600) empfiehlt sich der Ordner "CLOVER-HSW".

Ich selbst bin mir nicht sicher was du mit

Zitat

Den Clover Konfigurator starten und die 2 Haken setzen, sonst aber alles lassen wie es ist?

meinst... 😊

Ich keine dein Board nicht persönlich, aber bis auf den Hinweis "Beta Version" sehe ich keinen spannenden Grund dein BIOS auf 3003 zurück zu flashen.

Ein Reset des UEFI durch die Auswahl von "Load Optimized Defaults" sollte reichen.

Die unwichtigen Platten sollte tatsächlich abgeklemmt werden.

macOS kann FAT32 aber NTFS nur lesend, bzw. schreibend durch Hilfsmittel.

Eine wichtige Bitte an Dich:

Trage bitte deine Hardware-Details entweder in deiner Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich" ein.

Jedesmal zu ersten Post zu scrollen macht auf Dauer keinen Spaß... 😊

Beitrag von „toasta“ vom 3. November 2019, 12:57

Ich habe das "Beta" Bios drauf und keine Probleme, ich kann dir nachher mal meinen EFI Ordner hier hochladen. Der ist allerdings für ne AMD Grafikkarte, aber vielleicht hilft er dir ja trotzdem.

EDIT: Hier mein Clover Ordner, du musst dir neue Seriennummern generieren, die habe ich entfernt.

Beitrag von „Chrissp“ vom 3. November 2019, 13:07

[Zitat von al6042](#)

Mein Hinweis zum Umbenennen der Ordner kommt daher, dass in den einzelnen CLOVER-Ordner verschiedene config.plist Dateien liegen, die sich durch die dortigen Mac-Modelle im SMBIOS-Bereich unterscheiden.

Diese wurden auf die System Generation (SandyBridge, IvyBridge, Haswell, Broadwell, Skylake, KabyLake und CoffeeLake) ausgelegt.

Man kann da zwar auch System-fremde Mac-Modelle über das SMBIOS auswählen, dann kommt es aber ggf. zu unschönen/unangenehmen Nebeneffekten.

Bei deiner Kiste handelt es sich um ein Z97-Chipsatz (Broadwell) mit 4. Generation iCore-CPU (Haswell/Devils's Canyon).

<https://ark.intel.com/content/...cache-up-to-4-40-ghz.html>

Durch die interne Grafik der CPU (Intel® HD-Grafik 4600) empfiehlt sich der Ordner "CLOVER-HSW".

Ich selbst bin mir nicht sicher was du mit
meinst... 😊

Ich keine dein Board nicht persönlich, aber bis auf den Hinweis "Beta Version" sehe ich keinen spannenden Grund dein BIOS auf 3003 zurück zu flashen.

Ein Reset des UEFI durch die Auswahl von "Load Optimized Defaults" sollte reichen.

Die unwichtigen Platten sollte tatsächlich abgeklemmt werden.

macOS kann FAT32 aber NTFS nur lesend, bzw. schreibend durch Hilfsmittel.

Eine wichtige Bitte an Dich:

Trage bitte deine Hardware-Details entweder in deiner Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich" ein.

Jedesmal zu ersten Post zu scrollen macht auf Dauer keinen Spaß... 😊

Alles anzeigen

Danke dir erst mal für die ganze Mühe und deine (eure) Geduld. Specs habe ich aktualisiert.
Ach sorry ich kam da durcheinander, vergiss was ich mit den Haken meinte 😊

[Zitat von toasta](#)

Ich habe das "Beta" Bios drauf und keine Probleme, ich kann dir nachher mal meinen EFI Ordner hier hochladen. Der ist allerdings für ne AMD Grafikkarte, aber vielleicht hilft er dir ja trotzdem.

EDIT: Hier mein Clover Ordner, du musst dir neue Seriennummern generieren, die habe ich entfernt.

Wow, sehr cool vielen lieben Dank!

Das heißt, in Clover später nur bei SMBIOS Serien Nummern generieren und unter Rt variables auch noch mal generieren.

Ansonsten benötige ich noch für die Grafikkarte den WebDriver, richtig?

Mal eine allgemeine Frage - bitte nicht falsch verstehen, woher beziehe ich am klügsten das MacOS? Ich hab keinerlei Probleme damit, mir das käuflich zu erwerben, die paar Kröten sollte man schon parat haben. Muss ich diese über den AppStore kaufen? Und, welches MacOS ist eurer Meinung nach am sinnigsten? HighSierra oder Mojave? Catalina schreckt mich auf Grund der schon angesprochenen kritischen Versorgung noch ab. Von dem was ich so nutze, weiß ich, dass es unter den anderen funktioniert. Allerdings bin ich mir, was Performance und Stability an geht, unsicher.

Beitrag von „al6042“ vom 3. November 2019, 13:11

Noch eine kleine Sache...

Bitte nicht soviel zitieren... und schon garnicht, wenn die Beiträge ziemlich direkt über deiner Antwort stehen.

Das bläht den Thread nur unnötig auf. 😊

Es reicht, wenn du die Personen mit @Nick-Name (z.b. [Chrissp](#)) ansprichst.

Beitrag von „toasta“ vom 3. November 2019, 13:12

Genau einfach die Nummern neu generieren.

Du kannst nur High Sierra nehmen mit der NVIDIA Karte. Unter Mojave läuft die schon nicht mehr.

macOS musst du dir soweit ich weiß die Snow Leopard DVD bei Apple bestellen, damit du eine

Lizent hast.

Wenn du keinen echten Mac hast, musst du dann glaube das ganze in ner VM installieren und updaten bis du den Installer aus dem AppStore laden kannst. Dazu gibts hier auch irgendwo ne Anleitung.

Das habe ich aber noch nie gemacht, da ich ein altes Macbook und Mac Mini besitze.

Beitrag von „Chrissp“ vom 3. November 2019, 13:25

[al6042](#) alles klar, wird gemacht wen daso so gewünscht wird, garkein Problem 😊

Oh ok, naja gut, dann eben HighSierra. Evtl. käme ich ohnehin an eine Radeon, da widerum müsste es ja ohnehin "egal" sein, oder?

Achso, ok..puh, ich habe sogar eventuell von meinem alten Macbook noch eine Leopard DVD..das MacBook geht nur nicht mehr. Also mittels Lizenz über AppStore entsprechendes OS laden - HighSierra in meinem Fall - und den entsprechenden Kext -> XYZx86.com/nvidia-drivers/ (ich sah es ist zensiert also hab ichs mal abgeändert, ihr wisst ja bestimmt welche Seite ich meine) z. B. dort laden. Woher weiß ich denn, welche Version ich hier benötige? Kriege ich auch eine entsprechende aus diesem Forum? Immerhin helft ihr mir hier so grandios, da greife ich ungern auf andere zurück

Ansonsten unter MacOS USB Stick partitionieren, Clover drauf, Clover Konfig drauf, den Nvidia Kext in den Kext-Ordner packen. Anschließend in Clover die Seriennummern generieren. Aber was kommt dann?

Wir gehen davon aus, ich habe das entsprechend MacOS, Clover, Clover Files, Kexte, Clover Konfig.

Das MacOS Image kommt auf den USB-Stick, die anderen Sachen auch - einfach drauf kopieren und "fertsch"?

Beitrag von „al6042“ vom 3. November 2019, 13:33

Zum Download der WebDriver empfehle ich dir den Einsatz des [Kext Updater - Neue Version 3.x](#)

Der kann einiges mehr als der Kram aus dem Link, der hier tatsächlich nicht erwünscht ist... 😊

Beitrag von „Chrissp“ vom 3. November 2019, 13:45

Danke dir - ja das dachte ich mir doch fast schon. Den KextUpdater fand ich im Thread "Richtig Updaten" - der Link ging allerdings ins Nirvana. Super danke dafür.

ja gut, dann sammel ich jetzt erst mal alles zusammen was so notwendig ist, es hält sich ja zum Glück in Grenzen

Clover, Konfigurator, Kext und Kext Updater + die Datei von [toasta](#) bzw. das von dir hochgeladene Paket.

Was genau mache ich dann mit den ganzen Dateien? Ich suche mir zusammen, was ich brauche und packe es in ein extra Verzeichnis oder lade ich DAS explizit dann quasi in den Clover Konfigurator und der Erstellt mir daraus dann was ich benötige? Oder lasse ich das alles auf dem Stick, da der Konfigurator sich aus den jeweiligen directories das holt, was er benötigt?

Naja und dann eben an einem Mac den Stick erstellen, mit Tinu (las ich im Wiki) einen Bootfähigen Stick erstellen und da alles drauf packen, oder?

Eine Frage noch, den Audio-Treiber betreffend, das interface ist, aktuell ein Steinberg UR22 MKII (für Zuhause reicht das, es ist aber geplant, das Proberauminterface, ein Focusrite 18i20 später zu betreiben, beide USB). Der Treiber hierfür ist ein recht rudimentärer Yamaha ASIO Treiber. Den selbst lade ich später dann auf der Steinberg Webseite und installiere ihn, das ist mir klar - muss ich jedoch vorher schon/noch irgendwas entsprechend zum laufen bringen, was Audio an geht?

Beitrag von „al6042“ vom 3. November 2019, 13:54

Nope...

solange der USB-Ausgang, mit dem du arbeiten möchtest, grundsätzlich funktioniert, sollte das kein Thema werden.

Dazu können dir aber bestimmt die Studio-Experten mehr sagen.

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 3. November 2019, 16:47

Werde das Thema hier mit großem Interesse verfolgen.

Habe zwar andere Hardware aber eigentlich das gleiche Ziel: Eine Audio-Workstation auf MacPro-Basis fürs HomeStudio betreiben.

Bei mir soll aktuell noch via Firewire meine alte Focusrite Saffire Pro 24 DSP betrieben werden.

Demnächst wird dann wohl noch eine PCIe-Erweiterungskarte von Gigabyte für Thunderbolt 3 dazu kommen.

Beitrag von „Chrissp“ vom 3. November 2019, 17:18

Thunderbolt wäre schon was feines, macht meiner Meinung nach auch Sinn wenn man die Universal Audio Interfaces nutzen möchte. Das war auch eigentlich meine Intention, nachdem ich aber das Scarlett 18i20 3rd Gen als ebenbürtig sehe (bin ja kein großes Produktionsstudio).

Jetzt erst mal jemanden mit Mac organisieren, der mich den Stick auf seinem Mac mal erstellen lässt, dann kann es los gehen 😊

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 18:14

Kurze Frage - man kann sich ja Mountain Lion offiziell bei Apple kaufen. Es müsste doch über BDUtility kein Problem sein, darauf hin auf das neues OS zu updaten, also damit ich einfach die entsprechende Version habe, oder?

Beitrag von „g-force“ vom 4. November 2019, 18:26

Hier laufen mehrere Soundkarten problemlos (aktuell mit macOS Catalina): Alesis IO2, Focusrite 6i6, Phonic HB24U, Behringer X32, Line6 Helix (alle per USB).

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 18:37

Naja das Problem ist weniger der Treiber als manche der Programme, welche ich oftmals nutze. Daher fahre ich aktuell erst mal auf Nummer sicher mit HighSierra und, wenn dann ohnehin auch das neue System steht, kommt halt Catalina.

Wie verhält sich das denn jetzt mit dem Mountain Lion Download direkt von der Apple Hp? Mein Plan war, die Version zu kaufen, runter zu laden, danach per BDUtility über den Apple Server die gewünschte Version zu laden und mit dieser dann in VirtualBox meinen BootStick mit samt Clover und alles drum und dran zu erstellen.

Beitrag von „g-force“ vom 4. November 2019, 18:42

Mountain Lion bestellst Du Dir einfach und packst die DVD dann ins Regal, brauchst Du weder herunterladen noch auspacken. 😊

Wenn Du BDU benutzt, brauchst Du keine VM. BDU erstellt neben der HFS-Partition (mit dem Recovery-Installer) eine EFI-Partition in FAT - die kannst Du auch unter Windows bearbeiten. Du kannst also direkt von diesem Stick installieren.

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 19:02

Aber ich brauche ja mangels Apple Gerät daheim irgendwoher ein OS... Sorry stehe wohl gerade auf dem Schlauch.

Ich muss das Image ja irgendwo her holen oder schmeiß ich hier jetzt 2 völlig verschiedene Methoden zusammen?

Habe ja einmal meine VM-Methode, über Virtual Box einfach ein VM erstellen, darin dann den Stick erstelle.

BDUtility...aber laut einem Video <https://www.youtube.com/watch?v=ORDnXgpReZc> fehlt da die Hälfte aller Schritte (Clover Konfig etc).....

Verwirrung macht sich breit 😄

Ich bitte zu entschuldigen wenn ich mich etwas Blöd anstelle....

EDIT: Der Groschen ist gefallen - ok, letztere Methode wird wohl eher weg fallen, da ja in obigem Beispiel extra schon eine komplette Clover-Konfig bereit stand.

Oder ließe sich das mit dem zur Verfügung gestellten Paket von toasta, welcher ja außer der Graka die quasi selbe Konfig hat, auch realisieren?

Beitrag von „g-force“ vom 4. November 2019, 19:11

Lesen: [macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 20:12

Danke dir dafür!

Beitrag von „g-force“ vom 4. November 2019, 20:15

Nachteil der Methode ist, daß man bereits während der Installation eine Internetverbindung braucht. Sollte man die Ethernetkarte nicht richtig eingebunden haben (fehlender Kext), dann bricht die Installation ab. Sollte das passieren, schreib mich an.

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 20:23

Ah ok, aber normalerweise dürfte das in diesem Fall ja passen. [toasta](#) hat mir seine kexte ja auf der 1. Seite hoch geladen. Das Mainboard samt CPU sind identisch, dementsprechend sollten die Grundtreiber ja schon mal vorhanden sein.

Die Grafikkarte stecke ich vermutlich ab und greife erst mal auf die CPU eigene Grafik zurück? Gibt es sonst irgendwas, was man dringend beachten sollte?

Achso, eine ganz wichtige Frage: Was genau muss jetzt alles im EFI Ordner bzw. dort dann unter Clover vorhanden sein?

Bzw. kann ich hier mal eben hoch laden was ich vor hatte, auf dem USB Stick zu packen?

Beitrag von „g-force“ vom 4. November 2019, 20:24

Klar, lade mal hier hoch (als ZIP gepackt).

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 20:29

Et voila, MacOSX und Clover sind der Clover-Ordner von [toasta](#) da ja bis auf Grafikkarte identische Konfig. Da sollte also an Treibern etc eig. alles notwendige drauf sein was ich brauche, oder?

Dann eben Clover selber, FakeSMC und den KextUpdater, damit ich nach der Installation direkt alles updaten kann.

Den Clover Configurator habe ich vergessen, der ist da eigentlich auch noch drin.

Beitrag von „g-force“ vom 4. November 2019, 20:38

Die Ordnerstruktur ist wichtig. In der **Partition** CLOVER des Sticks liegt zuerst ein Ordner EFI, erst darin liegt der **Ordner** CLOVER. Deinen Ordner CLOVER kannst Du dort also reinkopieren.

BDU legt eigentlich schon die richtige Struktur an, das muß auch so bleiben. Du löschst allerdings den von BDU erstellten Ordner CLOVER und kopierst deinen dorthin.

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 20:44

Ok, habe einen Ordner EFI angelegt und da den Ordner Clover rein kopiert. Was mache ich mit dem Ordner MacOSX? Dort wiederum liegt nochmal ein Clover-Ordner mit Kext (intelmausi), also Ethernet. Bleibt der dort wo er ist oder was mache ich mit diesem?

Den Rest kann ich ja drauf lassen, da ich es später zum Konfigurieren brauche, richtig?

Clover selber schiebe ich ja später in Apps und führe ihn von dort aus, damit der Bootloader fest implementiert ist, richtig?

Beitrag von „toasta“ vom 4. November 2019, 20:50

Nein du musst Clover auf die EFI Partition deines macOS Laufwerks installieren. Da hat es die gleiche Struktur und Funktion wie auf dem Stick. Im Programme Ordner bringt dir Clover gar nichts, da es ja bevor macOS richtig hochfährt schon arbeiten muss.

Du installierst erstmal das System mit dem Stick und wenn das System läuft installierst du Clover in den EFI Ordner und kannst dann den Clover Ordner vom Stick dahin kopieren um alles gleich lauffähig zu haben.

Und ich würde IMMER einen Stick mit Clover zum starten zur Verfügung haben, falls es dir mal bei Updates oder sonstwas Clover auf der Festplatte zerhaut.

Beitrag von „g-force“ vom 4. November 2019, 20:50

Den Ordner _MacOSX kannst Du löschen.

Dein Ordner CLOVER wird später mal auf die Systemplatte kopiert, aber soweit sind wir noch nicht. Vorerst wird immer vom Stick gebootet.

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 20:56

Pardon ja, so war das gemeint - Der Bootloader sollte ja eig. beim Booten auch zur Verfügung stehen.

Ok, also zusammenfassend Stick mit BDU formatieren, Recovery runterladen.

Den Clover Ordner auf dem Stick mit meinem Clover-Ordner ersetzen.

Neu starten, BIOS auf Werskeinstellungen und vom Stick booten, gewünschte Festplatte. Habe hier meine Crucial 500GB auf einer externen HDD gesichert und würde diese dann GUID (Journaled) formatieren. Zur Not habe ich dann ja immernoch meine Windows 10 SSD wenn es

komplett schief läuft. Sollte alles klappen, wird diese dann formatiert.

Dann einfach ganz normal den Installationsprozess erledigen. Sollte alles klappen, kopiere ich den Clover Ordner in den Systemeigenen EFI-Ordner.

Macht es denn eigentlich Sinn, im Cloud Clover Editor schon die SMBIOS usw neu zu generieren oder ist es sinnvoller, all das ganz am Schluss zu machen, wenn das OS installiert ist?

Beitrag von „g-force“ vom 4. November 2019, 21:01

Ja, soweit alles richtig verstanden!

Im BIOS auf Default zu stellen ist okay, aber evtl. mußt Du einige Einstellungen danach korrigieren. Wichtig ist vorallem der AHCI-Modus.

Das SMBIOS mußt Du noch nicht einstellen, versuch es erstmal so.

Beitrag von „toasta“ vom 4. November 2019, 21:01

Ich weiß nicht ob er ohne Seriennummer im SMBIOS überhaupt bootet. Aber das kann man ja testen.

Du musst beachten, dass du bei den Neustarts der Installation möglicherweise den USB Stick zum booten manuell auswählen musst, da sonst Windows startet. Das hängt aber auch von deinen Boot Einstellungen im BIOS ab.

Und wenn im Clover Boot Menü ein Eintrag deiner Festplatte mit Install am Ende ist, sollte der gewählt werden, da sonst die Installation nicht weitergeht.

Beitrag von „g-force“ vom 4. November 2019, 21:03

Lesetipp: [1.3 Installationsvorbereitungen](#)

Beitrag von „Chrissp“ vom 4. November 2019, 21:36

Danke für die ganzen Tipps, BIOS würde ich einfach auf Werkseinstellung setzen und lediglich AHCI aktivieren. Ob der Koffer hier jetzt auf 4,4 oder 4,0 GHz läuft ist mir so piepwumpeegal...

Achso, bezüglich der Nvidia Karte...diese kann ich ja ab ziehen, mein HDMI am Board einstöpseln und erst mal darüber die Grafikausgabe nutzen. Wenn dann alles installiert ist, melde ich mich ja ohnehin erst mal wieder hier und berichte. Den Nvidia Web dingens bekomm ich ja auch hier im Forum, oder? Einfach runter laden, installieren und die passende Kext für die 1050Ti raus suchen?

Beitrag von „MacNewbie123“ vom 8. November 2019, 18:23

Wenn man keinen Mac und kein OSX hat:

[macOS Internet Recovery Stick: Installation ohne Mac oder VM](#)

Hab es gerade mit dieser Methode auf meinem Dell T1700 probiert (mit High Sierra) und startete bis zu den MacOS-Dienstprogrammen.

Vom [Install-Stick für diverse System-Varianten \(High Sierra 10.13.6, Mojave 10.14.6 und Catalina 10.15\)](#) habe ich meinen Haswell-Clover Ordner kopiert.

Ich glaube mir fehlt noch eine Internetverbindung bzw. dessen Intel Treiber.